Kreisliga Herren Süd

Spvg. Gaste-Hasbergen III : Spvg. Niedermark II
Freitag, 10.03.2023, 19:30 Uhr

Eilers fixiert zwei Punkte für die Spvg. Gaste-Hasbergen III

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der Spvg. Gaste-Hasbergen III am Freitagabend in den Armen: Michael Eilers hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach über 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (34:27 Sätze) in der Kreisliga Herren Süd Partie gegen die Spvg. Niedermark II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Kai Moldenhauer, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange dagegenhalten konnten Klimenko / Strelow beim 2:3 gegen Schiotka / Elixmann. Das Spiel verloren Klimenko / Strelow dennoch im 5. Satz. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schiotka / Elixmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Moldenhauer / Thomsen bei ihrem 3:1 gegen Hinrichsen / Tobergte doch überlegen. Auf Messers Schneide stand das Match zwischen Ahlert / Eilers und Hamm / Bensmann, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Das war nichts für schwache Nerven. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Roman Klimenko und Frank Hinrichsen, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Zwar brachte Oliver Schiotka Kai Moldenhauer phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Kai Moldenhauer mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Paul Strelow hatte seinen Gegner Ralf Tobergte beim klaren 11:8, 11:5, 11:7 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Ohne Satzgewinn für Mike Thomsen verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Torsten Hamm. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Holger Ahlert war im Einzel gegen Johannes Bensmann nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Torsten Elixmann hatte Michael Eilers nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Obwohl Roman Klimenko in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Oliver Schiotka zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Kai Moldenhauer im Spiel gegen Frank Hinrichsen bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Was ein Spielverlauf! Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Hinrichsen nun bei 11 Siege und 10 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Torsten Hamm eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Paul Strelow gewann gegen Torsten Hamm mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Hamm nun 14 Siege bei 8 Niederlagen aus. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Probleme zu Beginn des Spiels musste Mike Thomsen zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Keinen Zähler beisteuern konnte Holger Ahlert im Spiel gegen Torsten Elixmann,

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (17:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

das 0:3 verloren ging. Michael Eilers war im Einzel gegen Johannes Bensmann nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Seit Beginn der Serie hat Bensmann damit nun einen Sieg bei gleichzeitig 6 Niederlagen zu verzeichnen. Ein umkämpfter Teamerfolg für die Spvg. Gaste-Hasbergen III war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht die Spvg. Gaste-Hasbergen III am 20.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TuS Hilter II, während die Spvg. Niedermark II am 11.03.2023 gegen den SF Oesede V versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
Spvg. Gaste-Hasbergen III
Doppel: Klimenko / Strelow 0:1, Moldenhauer / Thomsen 1:0, Ahlert / Eilers 0:1
Einzel: R. Klimenko 1:1, K. Moldenhauer 2:0, P. Strelow 2:0, M. Thomsen 1:1, H. Ahlert 1:1, M. Eilers 1:1
Spvg. Niedermark II
Doppel: Hinrichsen / Tobergte 0:1, Schiotka / Elixmann 1:0, Hamm / Bensmann 1:0
Einzel: O. Schiotka 0:2, F. Hinrichsen 1:1, T. Hamm 1:1, R. Tobergte 0:2, T. Elixmann 2:0, J. Bensmann 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (17:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").